

**Zeitschrift:** Bulletin CILA : organe de la Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

**Herausgeber:** Commission interuniversitaire suisse de linguistique appliquée

**Band:** - (1983)

**Heft:** 37: Langues de spécialité : théorie, application et enseignement

**Vorwort:** Chronik der CILA

**Autor:** Wyler, S.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Chronik der CILA

In der Berichtsphase fand vom 4.–8. Oktober 1982 in Neuchâtel der 13. Kurs Cila: «Enregistrement, montage et exploitation de documents authentiques pour l'enseignement du français et de l'allemand, langues secondes» statt. Dieser Kurs, der unter der Leitung von Professor Alain Berrendonner, Universität Fribourg, stand, stellte insofern gegenüber einem ähnlich angelegten Kurs im Herbst 1981 eine Erweiterung dar, als neben Französisch auch Deutsch als Fremdsprache für Interviews mit verschiedenen Persönlichkeiten und für Bandaufnahmen einbezogen wurde. Dazu kamen Referate über Dialektologie, Französisch in der Schweiz, Deutsch in der Schweiz und Bilinguismus durch die Herren E. Schule, Directeur du Centre de dialectologie, Neuchâtel, A. Näf, Universität Fribourg, G. Lüdi, Professor an den Universitäten Basel und Neuchâtel, B. Py, Professor Universität Neuchâtel. Wie das wertvolle Bandmaterial, das in den Kursen 1981 und 1982 gewonnen werden konnte, einem weiteren Kreise zugänglich gemacht werden kann, soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

An der Sitzung der Kommission vom 26. November 1982 in Basel wurde beschlossen, im Jahre 1983 definitiv durchzuführen: zusammen mit der Société des Professeurs d'allemand en Suisse romande et italienne «Lernziele Deutsch, Perspektiven für den Deutschunterricht in der französischen und italienischen Schweiz» vom 23.–25. März 1983 in Lausanne (Leitung Herr Gérard Merkt, Universität Neuchâtel) und einen Fortbildungskurs über «Neuere Entwicklungen im Sprachlaborunterricht» (Leitung Herr Prof. A. Guex, Universität Lausanne) im Herbst 1983 in Lausanne.

In der Zusammensetzung der Kommission sind folgende Mutationen zu vermerken: Anstelle von M<sup>me</sup> Angelil, Epul Lausanne, trat Herr Andreas Rollinghoff in die Kommission ein, eine durch den bereits früher erfolgten Rücktritt von Professor Loeffler, Universität Basel, erfolgte Vakanz konnte durch die Delegation von Professor Ottavio Lurati durch die Universität Basel geschlossen werden.

S. WYLER